

penhagen noch bei uns irgend etwas Nennenswertes gelernt. Sie konnte mit ihren überschlanen, in den Knien ein ganz klein wenig nach innen gebogenen Beinen schneller laufen als irgend jemand auf dem Schulgut; sie konnte die höchsten Stämme der Bäume berennen und sie sah dann feurig und wild wie ein antiker Krieger aus, der eine Pallisade überfliegt. Sie verstand es auch, zuzeiten die Nägel ihrer sehr geschmeidigen Finger zu pflegen, mit den Händen einen Kultus zu treiben und sie zu Übungen nach dem Vorbild gotischer Stile zu zwingen: dann war sie eine der Heiligen an den Domen, das Salbgefäß oder das Standbild einer Stadt in den wunderbar gekünstelten Fingern haltend.

Meine Beziehungen zu Dagmar waren anderer Art als die zu den übrigen Insassen des Gutes — dessen war ich mir bewußt geworden. Niemand konnte mich allein durch seine Erscheinung so in Zorn versetzen, wie Dagmar es tat. Ich hatte daher die Gewohnheit angenommen, sie auszuschelten, wo immer ich sie traf. Stand sie dann vor mir, die schönen Hände in einer höchst manirierten Weise auf den Rücken ausgebreitet, die Finger auseinandergespreizt und die Daumen leicht gekrümmt, den kaninchenhaft engen Blick ihrer sternenblauen Augen mit sanftem Schielen über die vibrierende Nase gerichtet, so brachte mich die Beobachtung zur Raserei, daß ihre Demut einer Gescholtenen unecht war; daß ihr kleiner Seitenblick ein Etwas in meiner Brust richtiger wertete, als ich selbst es vermochte; daß sie den Sinn dieser Szenen zwischen uns beiden auf eine geheimnisvolle und meiner Würde abträgliche Art auszulegen schien.

Als Dagmar jetzt im Hauseingang meiner ansichtig wurde, gefiel es ihr, das Erschrecken einer Taube anzudeuten, die durch den Blick des Basilisken paralysiert wird.

„Was treibst du eigentlich in unserm Wald?“

Dagmar stand unbeweglich, die Augen starr über die porzellanartigen Muscheln der Nase hinweg auf meine Füße gerichtet, die Hände auf den Falten des steifen Kattunrocks höchst geziert ausgebreitet, die Finger gespreizt, so daß man die Haut zwischen ihnen schimmern sah, die Daumen auf eine aufreizend freche Art gekrümmt.